



Monatlich 300 Dieselmotoren liefert das Hanoier Dieselmotorenwerk „Tran Hung Dao“. Während des USA-Aggressionskrieges war die Produktion in 15 verschiedene Orte verlagert worden, wo die Werkttätigen unter unsagbaren Schwierigkeiten weiterarbeiteten. 1976 begann die Serienproduktion von 12-PS-Dieselmotoren für Kleintraktoren. Gegenwärtig läuft die Probeproduktion eines 22-PS-Dieselmotors. Foto: ADN-ZB/Siebah

Ebenso wie die Hauptaufgaben im Lande so hat der Parteitag mit marxistisch-leninistischer Klarheit die Ziele und Aufgaben der internationalen Tätigkeit der Kommunistischen Partei Vietnams festgelegt. Sie machen die Übereinstimmung mit den Grundpositionen der Bruderparteien der sozialistischen Staatengemeinschaft, die einheitlichen Auffassungen bei der Einschätzung des internationalen Kräfteverhältnisses deutlich.

Größte Aufmerksamkeit wurde auf dem Parteitag der Ausprägung der führenden Rolle der kommunistischen Partei, als Avantgarde der Arbeiterklasse und des Volkes, gewidmet. In Anwendung der Leninschen Prinzipien der Partei neuen Typus orientierte der Parteitag darauf, die Kampfkraft der Partei ständig zu erhöhen. Das erfordert die Aufgaben der neuen Entwicklungsphase. Die politische, ideologische, theoretische und organisatorische Arbeit gilt es weiterzuentwickeln, die Verbindung zur Arbeiterklasse, zum werktätigen Volk, zur ganzen Nation fest und eng zu gestalten. Das Ermächtnis Ho chi Minhs -

die Reihen der Partei rein zu halten und würdiger und treuer Diener des Volkes zu sein - wird unbeirrbar erfüllt.

Es geht um die höhere Verantwortung eines jeden Parteimitgliedes, um sein theoretisches Niveau und seine fachliche Qualifikation. Dazu wurden ein differenziertes, mehrstufiges, theoretisches Schulungssystem sowie vielfältige Formen zur Weiterentwicklung der Kader auf den Gebieten der Organisation und der Wirtschaftsleitung beschlossen. Der Charakter der Partei als Avantgarde der Arbeiterklasse wird auch dadurch unterstrichen, daß die besten Vertreter der Arbeiterklasse, vor allem Industriearbeiter, in die Reihen der Partei aufgenommen werden sollen. Auch die Veränderungen des Statutes der Kommunistischen Partei Vietnams tragen dieser Aufgabe Rechnung.

Der gesamte IV. Parteitag der Kommunistischen Partei Vietnams zeugte von der Lebenskraft und der Allgemeingültigkeit des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus. Seine Atmosphäre zeichnete sich durch

Sachlichkeit und Realismus aus. Großer Stolz auf das bisher Geleistete war gepaart mit dem Optimismus und dem energischen Bemühen, sich den neuen Aufgaben zu stellen. Spürbar war die Kraft des kämpfenden Volkes unter Führung der Kommunisten, die Kraft, die Eindringlinge und Unterdrücker besiegt hat und die den Aufbau der neuen, der sozialistischen Gesellschaft siegreich meistern wird.

In der Grußadresse des Zentralkomitees unserer Partei an den IV. Parteitag wird das, was in diesem Zusammenhang vom IX. Parteitag der SED beschlossen wurde und Millionen Bürger unseres Landes bewegt, mit den Worten zum Ausdruck gebracht: „Seien Sie versichert, daß die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und das ganze Volk der Deutschen Demokratischen Republik die solidarische Verbundenheit mit der Kommunistischen Partei Vietnams und dem vietnamesischen Brudervolk weiter festigen und dem sozialistischen Aufbauwerk in der Sozialistischen Republik Vietnams wirksame Unterstützung erweisen werden.“